

### **Turnierbericht der DEM 03.-11.06.2017 in Willingen**

Geschrieben von Jörg Fritzsche (Jugendwart)

Dieses Jahr hatten es mit Ngoc Han Julia, Lena Hentschel und Dai PhanTrong 3 Nachwuchsspieler/innen aus unserem Verein geschafft, sich für die DEM in Willingen zu qualifizieren. Außerdem spielte Hai Lam Bui in der offenen U 25 Meisterschaft mit. Dai spielte in AK U 10, Lena in U 12 w jeweils über 11 Runden, während Julia in AK U 14w und Hai über 9 Runden, spielten.

Dai merkte man schon im letzten Turnier an, dass die Kraft für diese Saison ganz schön verbraucht war. Von den 11 Partien spielte er insgesamt 8 x remis, gewann nur eine Partie und erreichte somit mit 5 Punkten und Platz 34 nicht ganz das erhoffte Ergebnis.

Lena startete mit 2 Niederlagen, kämpfte sich aber dann durch 2 Siege in Runde 3 und 4 wieder auf ein ausgeglichenes Punktekonto. In diesem Level blieb sie dann über das gesamte Turnier.

Sie erreichte 5 Punkte und wurde 24.. Man merkte ihr während des Turniers an, dass sie Atmosphäre ganz schön beeindruckte. Trotz manchen Fehlers hat sie nie ihren Kampfgeist verloren und ein ansprechendes Turnier gespielt.

Julia startete als 2. der Setzliste und war somit Mitfavoritin. Sie gewann die ersten 3 Partien unter anderem gegen die späteren 5. und 7. Platzierten Nicole Garbuz und Dana Berelowitsch. In der 4. Runde spielte sie gegen die Nr. 1 gesetzte Melanie Müdder. Leider verlor sie denkbar knapp. In den folgenden 3 Runden spielte Julia gegen 3 Mitfavoritinnen jeweils remis. Damit war das Rennen um den Titel nach 7 Runden defacto entschieden. Melanie Müdder hatte mit 6 Punkten 1,5 Pkt. Vorsprung auf Platz 2. Diesen hatte Julia punktgleich mit 6 weiteren Mädchen inne.

In Runde 8 passierte aber eine Überraschung, Melanie verlor gegen Vitalia Khamenya. Julia konnte ihre Partie gewinnen. Von den Punktgleichen ebenso Nicole Garbuz, Katharina und Alva Glinzner. Damit war Julia weiterhin 2. punktgleich mit Vitalia, Nicole, Katharina und Alva mit einem halben Punkt Rückstand auf Melanie. Melanie Müdder spielte in der letzten Runde gegen Alva Glinzner, Katharina Schneider gegen Vitalia Khamenya, Nicole Garbuz gegen Dana Berelowitsch Nina Kunisch spielte gegen Julia. Julia hatte mit Abstand die beste Zweitwertung (Buchholtz beinhaltet die Summe der Punkte, die ihre Gegner erreicht haben). Zum Titel benötigte sie also eine Sieg und die Spitzenreiterin musste zumindest einen halben Punkt abgeben. Melanie Müdder verlor ihr Spiel. Doch leider schaffte es Julia im ganzen Spiel nicht, entscheidend in Vorteil zu kommen. Sie hat unwahrscheinlich gekämpft, musste ihre Partie aber dann nach über 60 Zügen remis geben. Vitalia Khamenia gewann noch ihr Spiel in Runde 9 und wurde Deutsche Meisterin. Alva Glinzner belegte Platz 2 und Julia wurde 3. Zum wiederholten Mal ein toller Erfolg.

Hai spielte im offenen Turnier bis AK 25. Ziel war es hier, seine zuletzt sehr guten Leistungen bei der SEM gegen starke Gegner zu bestätigen. Dabei spielte er die ersten 6 Runden entsprechend Setzliste. D. h. er spielte 4x gegen hinter ihm gesetzte und gewann diese Partien. 2 x verlor er

gegen vor ihm Gesetzte. Partien waren aber alle sehr anspruchend. In Runde 7 und 8 gelangen ihm jeweils gegen stärker gesetzte Gegner 2 Remisen. Ehe er in der letzten Runde nach hartem Kampf verlor. So konnte Hai mit 5 aus 9 Pkt. und Platz 50 bei 162 Teilnehmern zufrieden sein. Fazit für unseren Verein: Zum 4. Mal in den letzten 5 Jahren hatten wir also sprich Julia eine Medaille geholt. Mit Lena und Dai hatten wir noch 2 weitere Teilnehmer und als Lehre: Für Dai wäre es sicher besser gewesen, ein Turnier nach der SEM weniger zu spielen.

Dresden, 24.07.2017

